

# Dualboot MacBook2.1 mit Linux gelang nur einmalig

**Beitrag von „Faust“ vom 17. Juni 2021, 14:43**

Hallo in die Runde, hier mal ein Thema - voll neben der Spur.

Ich hatte ein weißes MacBook2.1(Ende 2007): 2,0 GHz oder 2,16 GHz Intel Core 2 Duo Max.: Mac\_10.6.8, geschenkt bekommen und dachte mir da geht doch noch was mit Linux

Also habe ich nach einem Onlinetutorial folgendermaßen Linux Mint 19 installiert:

'rEFInd' installiert, Bootfähigen Linux-Stick erstellt, HD-Festplatte partitioniert; neben der MacHD, eine LINUX Partition, eine SWAP Partition. Dann ausschalten, linuxmint-Stick einstecken, Neustart mit "alt"-Taste, Verschiedene Festplatten werden angezeigt, Linux wählen, linux booten und händisch auf die vorgesehenen Partitionen installieren.

Das hat funktioniert wie geschnitten Brot und läuft super stabil!

Nun kommst:

Weil das so gut lief habe ich mir gedacht ich wiederhol das noch einmal 1:1 auf einer (schnelleren) SSD-Festplatte. Am Punkt "...ausschalten, linuxmint-Stick einstecken, Neustart mit "alt"-Taste,..." kommt aber nur noch die Mac-HD und ein Rautensymbol (siehe Anhang, nicht der Pinguin) und wenn ich da hinein starte kommt nach kurzer Zeit eine EROR-meldung...

Kann es sein, dass sich das MacBook irgendwo ausserhalb der Festplatte den Bootloader gemerkt hat und es dadurch jetzt zu Konflikten kommt (da gibts doch kein BIOS)?

PS. das hab ich mit Diversen Bootsticks probiert, die an anderer Stelle auch funktionierten - immer mit dem oben beschriebenen Ergebnis.

---

**Beitrag von „ozw00d“ vom 17. Juni 2021, 14:47**

[Faust](#) \*Platzhalter\* probier mal nen NVRAM Reset 😊

---

**Beitrag von „Faust“ vom 17. Juni 2021, 14:52**

Na das wär ja was! - im Moment liegt das Ding woanders, ich werds morgen mal testen und melde mich...

---

### **Beitrag von „Faust“ vom 18. Juni 2021, 23:28**

@ozw00d, so nun hab ich das mal probiert - ohne Ergebnis! Scheint mir auch zu schlicht (Dennoch DANKE - hätte ja sein können). Auch rEFind nach diversen Anleitungen wieder los zu werden ist Ergebnislos.

Also ist und bleibt das ganze mysteriös...

Weitere Ideen gerne erbeten!

---

### **Beitrag von „Sascha\_77“ vom 19. Juni 2021, 07:39**

Livestick nehmen und mit gparted die sdb auf ein anderes Partitionsschema setzen. Damit dürften alle "Reste" weg sein und du kannst nochmal neu versuchen.

Oder "dd" mal 1 Minute laufen lassen und dann abbrechen (ctrl+c):

```
sudo dd if=/dev/null of=/dev/sdb bs=2M
```

Schau aber mit df -h ob sdb wirklich die SSD ist. Ansonsten anpassen.

dd schreddert dir auf jeden Fall den Bootbereich sodass du neu ansetzen kannst.

---

### **Beitrag von „Faust“ vom 19. Juni 2021, 12:36**

danke @Sacha\_77. das wars irgendwie nicht.

df -h =

dev/disk0s2 = Mac

dev/disk0s3 = LINUX

dev/disk0s4 =SWAP

Wenn ich nun

```
sudo dd if=/dev null of=/dev/disk0s2
```

kommt "illegal numeric Value"

ODER - Deine Antwort war irgendwie zu verkürzt...